Brünnenstürmer

Club-Organ FC Bethlehem
Nummer 100
September 2010

FC Bethlehem, Postfach 241, 3000 Bern 27
Postscheckkonto 30-30339-5
www.fcbethlehem.ch

Redaktion: Bruno Walker
Inserate: Tunay Akcasayar
Produktion: Ruedi Kräuchi
Druck: Druckerei Hofer Bümpliz AG, 3018 Bümpliz

Folgende Berichte finden Sie in diesem Heft:

Inhaltsverzeichnis 1
Editorial/Vorschau Lotto 3
Jahresbericht des Präsidenten 4
Entstehung Clubhaus 5
Eröffnung Brünnenpark 13
Bericht Werbechef 18
Adressen des Vorstandes 19
Wichtige Adressen 20
Jahresbericht Spiko 22
Das Interview 23
Donatoren/Junioren Db 24
Bern-West-Fest 2010 25
Sponsoren Bern-West-Fest 2010 28
1. Mannschaft 29
Junioren-Damen-Obmann 31
Sponsoren Damenabteilung 32
Trainingslager Frauenabteilung 33
Pizza Bethlehem 36
Juniorinnen B 38
Juniorinnen C 41
Juniorinnen 44

Redaktionsschluss Cluborgan Nummer 101:
20. Februar 2011

G O A L

kaeser KONTAKTLINSEN
alles klar!

Fachgeschäft für Brillen und Kontaktlinsen
Bümplizstrasse 106a, 3018 Bümpliz
Telefon 031 997 70 70

favorit
Kleiderreinigung
H. R. Bürki
Bethlehemstrasse 24 • 3027 Bern
Tel. 031 992 40 44
• Gratis Hauslieferdienst •

Bümpliz-
Apotheke + Drogerie
Dr. H. + K. Gurtner AG
3018 Bern-Bümpliz (vis-à-vis Post)
Tel. 031 992 10 62
www.buempliz-apotheke.ch
Gratis Hauslieferdienst

Restaurant Schloss Reichenbach
M. + R. Fiechter
- Fischspezialitäten
- Sääli für 30 Personen
- Saal für 70 Personen
- Grosser Parkplatz

CH-3052 Zollikofen
Telefon 031 911 10 14 / Fax 031 911 10 32
Montag geschlossen

ISO 9001

Phonex-Gema AG
Eymattstrasse 7
Postfach 299
3027 Bern

Telefon 031 990 34 34
Telefax 031 990 34 35
info@phonex-gema.ch
www.phonex-gema.ch

Bern, Basel,
Reinach, St. Gallen
Zürich

phonex-gema
Innenausbau mit System.

DECKENVERKLEIDUNGEN
VERSETZBARE ELEMENTWÄNDE

Editorial

Beim Erscheinen dieser Ausgabe (es ist notabene die Hundertste) ist der Startschuss zur neuen Saison bereits gefallen. Insgesamt 13 Mannschaften (davon 4 Frauen/Juniorinnenteams!) spielen für die Farben des FC Bethlehem.
Nach der tollen Eröffnungsfeier im Brünnenpark ist die neue Spielrunde so richtig lanciert! Wir dürfen nun auf einem prächtigen, topmodernen Sportplatz trainieren und spielen, was die Equipen hoffentlich zusätzlich motivieren wird. Auch unser neues Klublokal ist nun fertiggestellt (inkl. Backsteinplättli) und voll in Betrieb. Das Wirtepaar Brönnimann freut sich auf viele Gäste, sei es vor oder nach dem Spiel.
Die vorliegende Nummer orientiert über das vergangene Geschehen, die verschiedenen Jahresberichte zuhanden der Hauptversammlung sind ebenfalls abgedruckt. Leider fehlen auch diesmal Berichte von einigen Mannschaften. Wer dies bemängelt, soll sich nicht bei mir, sondern beim entsprechenden Trainer beschweren!
Abschliessend wünsche ich allen Teams eine erfolgreiche Saison!

Herzlichst euer Klubredaktor: Bruno Walker

Vorschau Lotto

Unser diesjähriges Lotto findet am **Freitag, 26. und Samstag, 27. November 2010** statt. Neu dabei ist der Austragungsort. Wir werden zu Gast im **Gäbelhus im Gäbelbach** sein. Wieso?
Da in den letzten Jahren der Gewinn beim Lotto markant zurück gegangen ist, hat der Vorstand beschlossen den Versuch mit dem Gäbelhus zu wagen. Der Grund ist, wir können dort selber wirten und so die Einnahmen steigern. Für das Lotto ist weiterhin Markus Tschanz verantwortlich, ich werde die Lotto-Wirtschaft organisieren und in diesem Zusammenhang auf Euch zu kommen, damit wir genügend Helfer haben werden. Also streicht Euch das Datum jetzt schon fest im Kalender an und erzählt es Euren Freunden, Verwandten und Bekannten!
Aber jetzt geniessen wir zuerst noch den Sommer zu Ende. Marcel Streit

Jahresbericht des Präsidenten

Liebe Vereinsmitglieder

Wir hatten in der vergangenen Saison einige Höhen und Tiefen im sportlichen Bereich zu durchlaufen. Da sei einmal der schöne Aufstieg unserer Senioren in die Meistergruppe erwähnt. Im weiteren war die Rückrunde unserer ersten Mannschaft sehr stark und der Ligaerhalt konnte ohne Probleme gemeistert werden. Optimal verlief auch die Vorrunde der Juniorinnen C, welche ihre Gruppe für sich entscheiden konnten. Wiederum eine erfolgreiche Saison legten unsere C-Junioren unter der Leitung von Thomas Spring und Manuel Gil hin. Dagegen ist es uns leider nicht gelungen, die 2. Mannschaft in der 4. Liga zu halten.

Die positive Entwicklung unserer Frauenabteilung freut mich. Mit Beat Flückiger wurde ein alter Bethlehemer mit an Bord genommen und in kürzester Zeit hatte er schon wieder über 20 junge Mädchen in seinem Training. Damit können wir die neue Saison bereits mit 4 Teams in Angriff nehmen. Ein voller Erfolg war das Trainingslager der Frauenabteilung in Fiesch.

Neben den vielen sportlichen Anlässen wurde der Film «Pizza Bethlehem» gedreht, welcher einen schönen Kinoerfolg einbrachte. Der Bekanntheitsgrad des FC Bethlehem ist sicherlich gestiegen. Und für mich persönlich ist unsere neue, mittlerweile eingeweihte Sportanlage im Brünnen das Highlight. Endlich – nach 46 Jahren – hat unser Verein erhalten, was wir schon lange verdient haben.

Unser Clubhaus ist schon seit ein paar Monaten in Betrieb und auch die verkauften Backsteinbeschriftungen sind nun montiert. Wer noch Interesse für einen Backstein hat kann sich bei einem Vorstandsmitglied oder unserem Wirtepaar melden.

Ich möchte mich an dieser Stelle beim OK Fussballfest Bern-West für den grossen Einsatz bedanken. Vielen Dank an alle Helfer und Sponsoren, die unser Clubhaus zum Leben erweckt haben. Und vor allem vielen Dank an alle Funktionäre, Trainer, Donatoren, Wirtepaare Brünnen und Holenacker für ihren wertvollen Einsatz für den FC Bethlehem.

Ich wünsche Allen einen guten Start in die erste Saison auf dem Brünnenpark.

Jörg Schüpbach

Entstehung Clubhaus

Abbruch Baracke – Neubau Clubhaus

Nun war es soweit, am 17. Dezember 2008 konnten wir das Baugesuch für das neue Clubhaus im Bauernhaus an der Brünnenstrasse 10 eingeben. Nach langen Verhandlungen mit der Stadt und den weiteren Behörden wurde dem FC Bethlehem ein alter Lagerraum mit angrenzendem Nebenraum, welcher ursprünglich als Kuhstall genutzt wurde, als neuer Raum für das Clubhaus vermietet.
Das Konzept sah vor, aus den beiden Räumen das Clubhaus mit Reduit und den Materialraum für den Spielbetrieb, sowie eine öffentliche WC-Anlage zu erstellen.

Mit der Baubewilligung war erst im April 2009 zu rechnen. Trotzdem mussten aber die weiteren Planungen laufen. Die für den Bau des Brünnenparks verantwortlichen Planer teilten dem FC Bethlehem mit, dass die Baracke per Ende Januar 2009 durch den FC Bethlehem selbst abgerissen werden musste, damit die Arbeiten planmässig beginnen konnten.

Am 16. und 17. Januar 2009 war es dann soweit. Innerhalb dieser zwei Tage wurde die Baracke durch Mitglieder des FC Bethlehems und vereinsnahe Freunde dem Erdboden gleich gemacht. Es war erstaunlich, was alles aus dem hohlen alten Boden für Gegenstände auftauchten: Die alten Cola-Flaschen 33cl oder die Bierflaschen mit den alten Gummideckel, welche man meterweit spicken konnte. Nichts desto trotz konnten wir wie abgemacht den Platz, wo die alte Baracke stand, Ende Januar dem Bau übergeben.

In der Zwischenzeit mussten wir uns Gedanken machen, wie wir die clubhausfreie Zeit während des Spielbetriebs überbrückten. Wir sind zum Schluss gekommen, dass ein Provisorium, bestehend aus einem Baucontainer, die nötigen Zwecke erfüllen wird. Geplant war, dass das Provisorium nur 3 Monate bis nach Ende der Vorrunde auf dem roten Platz vor der Turnhalle stehen soll. Nach der Sommerpause, ab August 2009, soll das neue Clubhaus im provisorischen, noch nicht ganz fertigem Zustand benutzt werden.

Ab April 2009 traf die Baubewilligung ein und dem Baustart konnte nichts mehr im Wege stehen. In der Zeit der Bewilligungsphase konnte die ganze Ausschreibung und das Submissionswesen durchgeführt werden, so dass wir für den Start anfangs April gerüstet waren.

Die ersten Aufgaben waren Abbrucharbeiten. Der alte Lägerboden (ehem. Liegeplatz der Tiere) musste ausgespitzt werden, da er bis zu 10 cm im Gefälle lag.

eggerbierworb

Das Bier aus unserer Gegend

Tel. 031 838 14 14 / www.eggerbier.ch

Wer wirklich Durst hat,
findet den Weg.

Einmal hin,
immer wieder zurück.

Dasselbe galt für die aus Stein gehauenen Futterkrippen. Im weiteren wurde eine Tragwand ausgebrochen und mittels einer neuen Stahlstütze abgefangen. Die Massnahme diente zum Zweck, den Eingangsbereich des Clubhauses grösser zu gestalten. Mit der neu geschaffenen Trennwand zwischen Materialraum und Clubraum konnte zudem die «Gönnerwand» erstellt werden. An dieser neu gemauerten Wand kann man Backsteine erwerben und so zum Bau des Clubhauses beitragen. Die Backsteine werden mit einer Plakette graviert. Im Weiteren wurden die Wände wärmegedämmt, ein neuer Gussasphaltboden wurde eingebaut sowie eine Isolierte Gipsfaserdecke. Zudem wurde eine neue Küche (zum Teil mit gebrauchten Geräten) eingebaut. Für die anspruchsvollen Arbeiten wurden vereinsnahe Firmen (teilweise Arbeitgeber von Vereinsmitgliedern, Sponsoren oder Partnern des FC Bethlehems, siehe Liste) beauftragt. Dank der Berücksichtigung dieser Firmen konnten auch die Kosten, in Form von Sponsoring und Rabatten, tief gehalten werden. An dieser Stelle noch einmal besten Dank für die gute Zusammenarbeit. Für die kleinerer Arbeiten, wie z.B. die Malerarbeiten, wurde auf die Hilfe der Vereinsmitglieder zurückgegriffen.

Fertiggestellt wurde das Clubhaus per Ende Jahr 2009. Diverse kleinere Arbeiten wurden noch im Frühling ergänzt, so auch das neue TV-Gerät, welches über Swisscom-TV verfügt. Fussballspiele können nun über das digitale Netz (inkl. Teleklub) verfolgt werden.

Abschliessend kann man sagen, dass das neue Clubhaus im Herzen des Brünnenparks liegt. Im Vergleich zur alten Baracke konnten wir unsere Infrastruktur in allen Bereichen massiv verbessern. Wir hoffen, dass wir viele schönen Feste und Siege im neuen Zuhause feiern können. Ihr seid dazu alle herzlich eingeladen.
Besten Dank an alle Beteiligten!

Im Raumprogramm des neuen Clubhauses sind folgende Räume integriert:
Clubraum ca. 55m^2, Platzbedarf für ca. 50 Personen bestuhlt
Küche mit Ausschank
Materialraum für den Spielbetrieb von bis zu 6 Mannschaften
Reduit für den Clubhauswart
Technikraum mit den Installationen
Öffentliche WC-Anlage für die Benutzung durch Parkbenützer und FC Bethlehem
Aussensitzplatz

bethlehem
JÄGER
restaurant

Rolf Klopfenstein

Murtenstrasse 221
3027 Bern-Bethlehem
Telefon 031 992 16 12
Fax 031 992 16 69
info@restaurant-jaeger.ch
www.restaurant-jaeger.ch

HORIZONT
UNABHÄNGIGE ANLAGE-, FINANZ
UND VERSICHERUNGSTREUHAND

Marco Moser
Makler-Treuhand

Bümplizstrasse 111, CH-3018 Bern
Telefon 031/994 26 00, Fax 031/994 26 01
Natel 079/356 52 87
e-mail: m.moser@horizont-makler.ch
www.horizont-makler.ch

BRÜNNEN APOTHEKE
Gisella Tschirren-Robbiani
eidg. dipl. Apothekerin
Bümplizstrasse 104a
Tel. 031 992 44 33, Fax 031 991 50 17
Zentrum Bümpliz
Bümplizstrasse 117
Tel. 031 992 44 34, Fax 031 992 44 64
Krankenmobilien (Hauptgeschäft)
Kostenloser Botendienst

foto video meier
PASS - PORTRAIT - STUDIO
bottigenstrasse 22-24 tel. 031 / 992 06 79
3018 bern-bümpliz fax 031 / 991 07 32
info@fotomeier.ch www.fotomeier.ch

BESTATTUNGSDIENST
OSWALD KRATTINGER AG
BÜMPLIZ ✆ 031 991 11 77
BOTTIGENSTRASSE 2
WWW.KRATTINGERAG.CH
INFO@KRATTINGERAG.CH

TAG UND NACHT
BERATUNG
FORMALITÄTEN
TRANSPORTE
KEIN NACHT- UND
WOCHENENDZUSCHLAG

Hier aufgelistet, die am Bau beteiligten Unternehmer und Partner. Besten Dank im Namen des FC Bethlehems!

Unternehmer:

Baumeisterarbeiten: **Wirz AG, Bauunternehmung,** Jürg Schweizer
Muldenservice: **Stauffer Transport,** Muldenservice, Martin Stauffer
Kernbohrungen: **Be-Bo Bautechnik,** Martin Löffel
Fenster- Türbau: **Schreinerei Reist,** Rolf Ruprecht
Spezielle Dämmungen: **Lambda, Dämmtechnik,** Jörg Schüpbach
Elektroarbeiten: **Rolf Gerber AG,** René Zbinden
Elektroarbeiten: **Scherler AG, Elektro,** Willi Habegger
Sanitäre Installationen: **Fritz Baur AG,** Daniel Beer
Sanitäre Apparaturen: **Primus Feuerlöscher,** Rolf Streit
Gipserarbeiten: **Rizzo Donato**
Gipser Trockenbauarbeiten: **Peter Spring AG,** Daniel Melliger
Malerarbeiten: **Peter Spring AG,** Manuel Waeber
Küchenbau: **Bau- und Möbelschreinerei Grob,** Martin Grob

Gussasphalt Bodenbelag: **Brägger AG,** Arnold Neukomm
Fussleisten: **Hans Hassler AG,** Patrick Mosimann
Keramische Plattenarbeiten: **Peter Haussener AG,** Michael Brand
Deckenbau: **Creadec AG,** Marcel Streit
Container: **Homberger Container AG,** Peter Homberger
Transporte: **Affolter Transporte AG,** Ernst Affolter

Planer:
Bornand & Partner AG, Architekturbüro, Ronald Bornand
Ingenieur: **Hartenbach & Wenger Ingenieurbüro,** Peter Schmid, Maurice Hartenbach
Bauphysik: **Zeugin Bauberatungen,** Roger Blaser

Beteiligte Partner:
Stadtbauten Bern: Stefan Dellenbach, Philippe Monaco, Tamara Latscha, Peter Straub
Stadtgärtnerei: Alois Zuber
Sportamt: Kurt Bachofner, Heinz Bühler
David Bosshard Landschaftsarchitekt: David Bosshard, Helmut Reichl
Sportfonds: Herr Bieri
Kazim Altintac
Hauswartschaft Landsitz Brünnen: Heinz + Ursula Bachofner

Vereinseigene Helfer:
Abbruch Clubhaus / Umzug Provisorium / Neubau Clubhaus:
Adrian Gyger, Daniel Brügger, Marc König, Thomas Herzog, Marco Lazzaretti, Benan Akçasayar, René Zbinden, Sven Spörri, Daniel Schneider, Thomas Känel, Dominik Hosmann, Dominic Nissille, Julian Nydegger, René Theiler, Martin Stähli, Fabio Di Furia, Pascal Hofer, Adrian Stucki, Rafael Gil, Bruno Reifler, Markus Gerber, Daniel Pürro, Massimo Colangelo, René Roggli, Sonia Brönnimann, Martin Brönnimann, Claude Strüby, Bruno Sauterel.
Donatoren des FC Bethlehems, Vorstand FC Bethlehem.
Alle, die einen Stein erworben haben und Alle am Umbau beteiligten Personen.

Einen grossen Dank richten möchte ich auch dem Baugremium im Verein: Jörg Schüpbach, Markus Gerber, Marcel Streit und der «machenden Instanz» Daniel Pürro.

Tunay Akçasayar

Der grösste Bau- und Heimwerker-markt mit Gartenparadies in der Region.

OBI®

Montag–Mittwoch	9.00–19.00 Uhr
Donnerstag	9.00–20.00 Uhr
Freitag	9.00–21.30 Uhr
Samstag	8.00–17.00 Uhr

genial

Schönbühl

OBI Bau- und Heimwerkermarkt mit Gartenparadies

Gewerbestrasse 11, 3302 Moosseedorf
Telefon 058 567 41 11
Fax 058 567 41 01

druckfrisch

Druckerei Hofer Bümpliz AG

Buchdruckerweg 20, Postfach, 3018 Bern
Telefon 031 992 70 60, Fax 031 992 70 40
info@druck-atelier.ch, www.druck-atelier.ch

Peter & Barbara Schütz
3020 Riedbach

Sonntag und
Montag geschlossen

Telefon 031 926 10 88

RESTAURANT
BAHNHÖFLI
RIEDBACH

BRUNO'S REISEN

Bruno Reifler
Maiglöggliweg 14, 3027 Bern
Tel. 031/ 991 05 44
Fax 031/ 992 81 51
Natel 079/ 300 23 44
E-Mail: brunosreisen@bluewin.ch
www.brunosreisen.ch
Carreisen im In- und Ausland
Gesellschafts- Vereins- Hochzeitsfahrten

BRUNO'S REISEN

Eröffnung Brünnenpark

Punkt 11 Uhr eröffnete Stadtpräsident Tschäppät am 31. Juli 2010 den Brünnenpark offiziell. Er übergab den Betreibern eine Obstpresse, mit der künftig die Äpfel aus dem Park zu Most verarbeitet werden sollen.
Das herrliche Sommerwetter wusste unzählige Besucher anzulocken. Viele Marktstände, Musikdarbietungen sowie verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten liessen die Herzen höher schlagen. Die grüne Oase mitten im Westside-Gebiet ist ein durchaus gelungenes Werk, von den fehlenden Parkplätzen für Veranstaltungen mal abgesehen. «Unser» neuer Sportplatz mit den Gardemassen 100/64 Meter ist ein wahres Bijou, ebenso das unmittelbar daneben gelegene Klublokal. Mit der Beleuchtung sind nun auch Abendspiele kein Problem und auch die eingebaute Bewässerungsanlage ist erwähnenswert.
Ab 14 Uhr wurden auf dem satten Grün die beiden ersten Fussballspiele ausgetragen. Zuerst gehörte das Terrain den Frauen: Ehemalige Spielerinnen des FC Bethlehem trafen dabei auf Frauen und Mädchen der aktuellen Teams, welche schliesslich knapp mit 2:1 gewannen. Die «Alten» zeigten noch manch gelungenen Spielzug, denn gelernt ist gelernt! Der Nostalgiematch war einmal mehr ein schöner Event, auch unter den Zuschauern war manch bekanntes Gesicht auszumachen.
Im Anschluss daran spielten Vertreter der Stadtbauten gegen eine Auswahl des FC Bethlehem, welche vornehmlich aus Veteranen und Super-Veteranen bestand. Die wesentlich jüngere (und deshalb schnellere) Stadtmannschaft gewann schliesslich hoch mit 9:2.
Unser Verein betrieb vor dem Bauernhaus das «Fussballerbeizli», wo Getränke, Bratwürste und Hamburger angeboten wurden. Vor der Ausgabe bildete sich praktisch den ganzen Tag eine Warteschlange, so dass die Verkäufer und Grilleure alle Hände voll zu tun hatten.
Um 22.30 Uhr wurde das 1. Augustfeuer gezündet, wobei die Kinderfackelumzüge natürlich nicht fehlen durften.
Gegen 1 Uhr in der Früh ging das Fest zu Ende. Unsere Fleischvorräte waren restlos verkauft und auch das Bier floss reichlich. Nach einem 15 Stundentag waren die Meisten froh, endlich ins weiche Bett sinken zu können.
Das gelungene Eröffnungsfest war ein voller Erfolg, nachhaltig unterstützt von Petrus, der für das «Kaiserwetter» zuständig war.

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Impressionen Eröffnung

Das neue Spielfeld im Brünnenpark kurz vor dem ersten Spiel.

Eröffnung durch den Berner Stadtpräsidenten Alexander Tschäppät.

Hier

wäre Platz für Ihr Inserat!

Haben Sie Interesse?

Melden Sie sich bitte bei

Tunay Akcasayar
Seftigenstrasse 21
3007 Bern
Natel 079 416 38 64

Wenn's um d'Wurscht geit...

Fleisch
Traiteur
Partyservice
Käse

Ihr Fleischfachgeschäft
Walter Begert

Bottigenstrasse 22
3018 Bern-Bümpliz
Tel. 031 / 992 12 85

SAUNA GÄBELBACH

Leitung:
Heinz Hudec

Damen:
Mittwoch: 14.00 – 21.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Freitag: 14.00 – 18.00 Uhr

Herren:
Dienstag: 14.00 – 21.30 Uhr
Samstag: 8.30 – 13.00 Uhr

Partner-Sauna:
Freitag: 18.00 – 21.30 Uhr

Weitermattstrasse 58, hinter dem «Gäbelhus», Tel. 031 991 47 33

Impressionen Eröffnung

Der Festwirt Marcel Streit.

Kuno Lauener, Züri West, zeigt seinen Backstein.

Impressionen Eröffnung

Die Teams des Nostalgiespiels der Frauen.

Der Präsident Jörg Schüpbach (links) im Fussballer-Beizli an der Arbeit.

Bericht Werbechef

Es ist wieder einiges in Bewegung. Die Aktion «Backsteine» wird zu einem grossen Erfolg. 200 Steine konnten verkauft werden! Die Plaketten wurden bis am 31. Juli 2010 montiert worden, so dass jeder Sponsor seinen Stein besichtigen kann. Einen grossen Dank an alle, die Steine gekauft und verkauft haben. Wir haben über Fr. 10000.– Gewinn generieren können, das ist ein super Ergebnis, hatten wir doch «nur» Fr. 5000.– budgetiert.
Zurzeit laufen Verhandlungen mit diversen Sponsoren über eine Zusammenarbeit. Wir werden sicher informieren, sobald wir mehr wissen.
Ich persönlich werde das Amt des Werbechefs am 27. August 2010 an Tunay Akcasayar übergeben. Merci Tuny für Dein Engagement. Mit den Aufgaben als Festwirt beim Bern-West-Fest und Lotto sowie meinem Amt als Juniorinnen-Trainer sehe ich noch genügend «Arbeit» für mich im Verein.
Bitte liebe Mitglieder, unterstützt den FCB auch weiterhin tatkräftig und denkt daran, ohne die vielen ehrenamtlichen Arbeitsstunden der Vorstandsmitglieder für den ganzen Verein könnten wir nicht existieren! Deshalb wünsche ich mir etwas weniger negative Kritik und ein wenig mehr Verständnis, wenn einmal nicht alles gerade so läuft wie man es gerne hätte.
Danke an alle Vorstandskollegen für die Unterstützung und das Vertrauen das ihr mir entgegenbringt. Freue mich auf die neuen und bestehenden Aufgaben in der nächsten Saison. Bis bald, Marcel Streit

Bitte notieren:

Lotto FC Bethlehem

Freitag/Samstag, 26./27. November 2010, im Gäbelhus

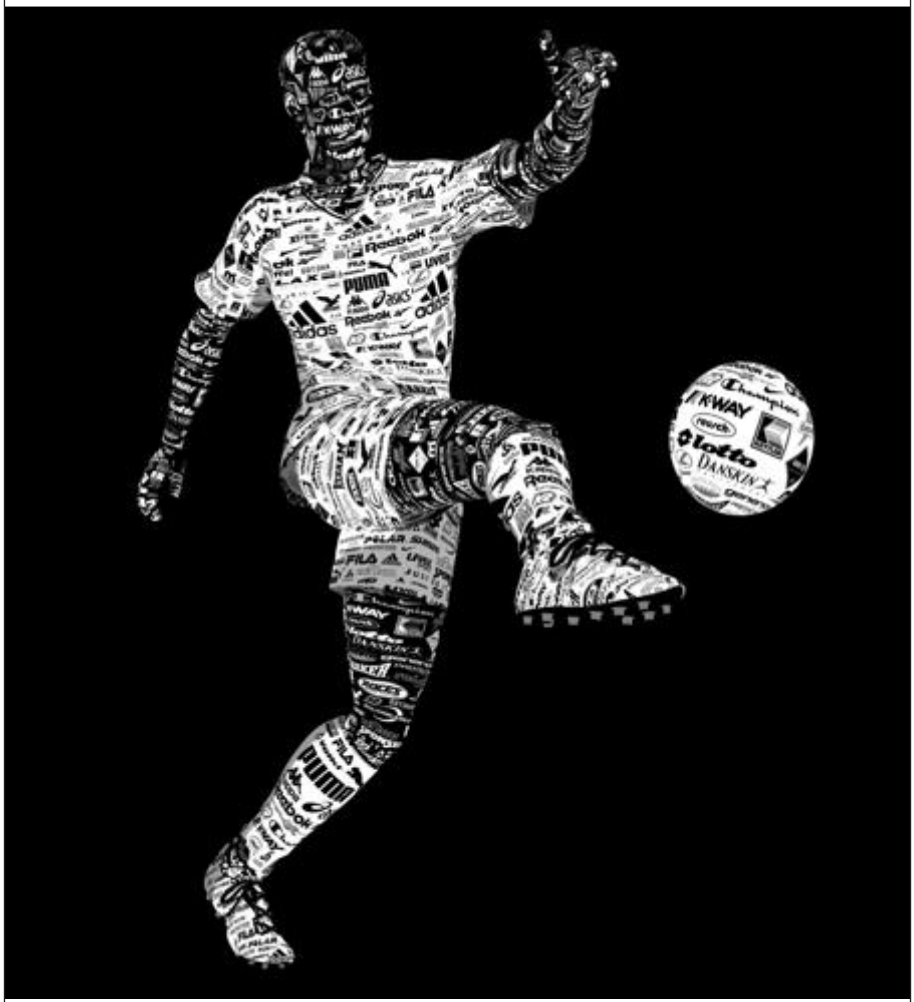
Adressen des Vorstandes

Präsident:	**Schüpbach Jörg**, Schaufelgrabenweg 46a, 3033 Wohlen Telefon Privat: 031 829 50 63 Geschäft: 031 991 11 88
Vizepräsident:	**Gerber Markus**, Hausmattweg 49, 3019 Bern Telefon Privat: 031 920 14 08 Natel: 079 696 26 27
Spiko-Präsident:	**Pürro Daniel**, Normannenstrasse 23, 3018 Bern Telefon Privat: 031 992 24 67 Natel: 079 302 11 54
Spiko-Sekretärin:	**Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern Natel: 079 478 78 85
Finanzchef:	**Dauccia Luca,** Husmatte 1k, 3127 Lohnstorf Telefon Privat: 031 972 07 77 Geschäft: 031 998 30 31
Assistent Finanzchef:	**Di Furia Fabio,** Dorfstr. 43, 3073 Gümligen Geschäft: 031 910 54 54
J+S-Coach:	**De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 224 39 29
Junioren-/Damen-Obmann:	**De Febis Gian-Luca**, Knospenweg 13, 3027 Bern Telefon Privat: 031 991 20 24 Natel: 076 224 39 29
Mitgliederkassier:	**Zwahlen Daniel**, Wichelackerstrasse 75, 3144 Gasel Telefon Privat: 031 849 22 95 Geschäft: 031 326 00 65
Werbechef:	**Akcasayar Tunay,** Seftigenstrasse 21, 3007 Natel: 079 416 38 64
Clubredaktor	**Walker Bruno**, Statthalterstrasse 107, 3018 Bern Telefon Privat: 031 991 15 56 Natel: 079 630 43 51
Werbechef:	**Streit Marcel,** Stapfenackerstr. 56, 3018 Bern Telefon Privat: 031 992 67 03 Natel: 079 716 12 47
Protokollführer:	**Geissbühler Priska**, Murtenstasse 344, 3027 Bern Natel: 079 478 78 85
Lottochef:	**Tschanz Markus**, Stritenstrasse 58, 3176 Neuenegg Telefon Privat: 031 741 49 89 Geschäft: 079 504 11 93
Internet:	**Buchser Roger**, Hausmattweg 51, 3019 Bern Telefon Privat: 031 926 10 26

Wichtige Adressen FC Bethlehem

Mannschaft	*Name*	*Vorname*	*Adresse*	*PLZ*	*Tel. Privat*	*Tel. Geschäft*
1. Mannschaft:	Känel	Thomas	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 745 37 67
Assistent:	Akcasayar	Tunay	Seftigenstrasse 21	3007 Bern		079 416 38 64
2. Mannschaft:	Schenk	Patrick	Stapfenstrasse 45/67	3018 Bern	031 381 86 47	079 244 17 23
Frauen:	De Febis	Gian-Luca	Knospenweg 13	3027 Bern	031 991 20 24	076 224 39 29
Assistent:	Walker	Bruno	Statthalterstrasse 107	3018 Bern	031 991 15 56	079 630 43 51
Senioren:	Theiler	René	Murtenstrasse 57	3202 Frauenkappelen		079 783 32 52
Super-Veteranen:	Arn	Heinz	Kornweg 108	3027 Bern	031 991 78 46	079 471 37 80
Spielbetrieb Holenacker:	Känel	Jürg	Abendstrasse 30/53	3018 Bern	031 991 66 32	079 343 14 43
Junioren B:	Spring	Thomas	Maiglöggliweg 26	3027 Bern	031 992 18 02	078 631 69 69
Junioren B Assistent:	Gil	Manuel	Waldmannstrasse 15/A6	3027 Bern	031 992 27 76	079 300 51 95
Junioren DA:	Legris	Javier	Brünnenstrasse 80	3018 Bern	031 991 03 83	
Junioren DB:	Gil	Rafael	Kornweg 61	3027 Bern	031 992 36 08	079 250 52 47
Junioren DB Assistent:	Eggimann	Urs	Messerliweg 12c	3027 Bern	031 992 50 79	079 322 74 79
Junioren D Mädchen:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Junioren EA:	Rajic	Zelijko	Holenackerstrasse 33/B4	3027 Bern	031 991 96 25	076 411 96 25
Junioren EB:	Santeiro	Manuel	Holenackerstrasse 1	3027 Bern	031 972 03 16	079 415 83 02
Junioren F:	Flückiger	Bernadette	Bahnhöheweg 30	3018 Bern	031 992 54 29	076 417 33 08
Fussballschule:	Flückiger	Beat	Abendstrasse 30/15	3018 Bern	031 991 19 80	079 261 93 40
Juniorinnen B:	Streit	Marcel	Stapfenackerstrasse 56	3018 Bern	031 992 67 03	079 716 12 47
Assistent:	Straub	Peter	Brünnenstrasse 40	3018 Bern		079 430 27 80
Juniorinnen C:	Schüpbach	Ursula	Schaufelgrabenweg 46a	3033 Wohlen	031 829 50 63	
Assistent:	Ruprecht	Rolf	Stapfenackerstrasse 80	3018 Bern	031 991 38 63	078 889 97 26
Torhüter E–D:	Herzog	Thomas	Riedernrain 122	3027 Bern	031 991 50 64	079 754 36 58
Platzwart Brünnen:	Stettler Patrick					079 430 25 66
Klublokal Brünnen:	Brönnimann	Sonja+Martin	Melchiorstrasse 21/15	3027 Bern	031 991 69 71	079 459 59 21
Donatorenobmann:	Rolli	Beat	Normannenstrasse 9	3018 Bern	031 991 35 61	

Immer am Puls



Bern – Marktgasse
Brugg – Neumarkt
Brügg – Centre
Buchs – Wynecenter
Langendorf – MParc
Langenthal – MParc
Oftringen – OBI Fachmarktcenter
Schönbühl – Shoppyland
Spreitenbach – Tivoli
Wettingen – Landstrasse 99

www.sportxx.ch

SPORTXX MIGROS

Die ganze Welt des Sports

Jahresbericht Spiko

Nein es ist keine Kopie, ihr könnt den Bericht ruhig fertig lesen.
Mehrmals wurde mir vorgeworfen, dass ich meinen Jahresbericht jedes Jahr einfach wieder kopiere. Die Sache ist nur, dass die abgelaufene Saison wiederum von keinen grossen Überraschungen geprägt war.

Die 1. Mannschaft hat das Saisonziel Ligaerhalt mit einer sehr starken Rückrunde klar erfüllt. In der Equipe herrscht im Moment ein guter Teamgeist, sodass hier keine grossen Veränderungen anzustreben sind. Auf diese Saison hin wurde die 3. Liga 2. Stärkeklasse aufgelöst und wieder eine einheitliche 3.Liga eingeführt!
Die Saison 2010/2011 wird eine Übergangssaison werden. In einer 12er-Gruppe steigen die drei Letztplatzierten direkt ab und im schlimmsten Fall wird der Neuntplatzierte noch ein Barragespiel bestreiten müssen. Es wird also sehr schwierig und hart werden, sich unter den ersten acht zu platzieren. Nichts desto trotz wird das Saisonziel wieder der Ligaerhalt sein.
Personell bleibt die Mannschaft zusammen. Einzig beim Trainergespann wird Tunay Akcasayar die Hauptverantwortung übernehmen. Thomas Känel wird sich mehr auf das Spielerische konzentrieren, selbstverständlich hat er auch die volle Kompetenz, seine Ideen einzubringen und umzusetzen.

Die 2. Mannschaft ist leider in die 5.Liga abgestiegen und hat ihr Ziel klar verfehlt! In dieser Mannschaft herrschte eine grosse Unsicherheit und fehlendes Selbstvertrauen. Es wurde analysiert und sofort mit einem Neustart begonnen. Das Team wird zum Teil mit neuen Spielern auflaufen, sodass dem klaren Saisonziel sofortiger Wiederaufstieg nichts im Wege stehen kann. Ich selber bin überzeugt, dass von dieser Mannschaft einiges zu erwarten ist. Pädu Schenk und Stefan Bernardi werden die Mannschaft lenken und hoffentlich auf direktem Weg in die 4. Liga bringen. Die gesteckten Ziele dürfen wir im neu erstellten Brünnenpark anpacken und hoffen doch schwer, dass nicht nur Lindenbäume und schönes Grün wächst, sondern auch zwischendurch Rasenschach zu bewundern ist ☺

Zuletzt möchte ich unserer Seniorenmannschaft zum Aufstieg in die Meistergruppe recht herzlich gratulieren.

Die klar verbesserte Infrastruktur lässt nun doch endlich hoffen, dass der FC Bethlehem in den nächsten Jahren noch viel erreichen kann.
Ich bedanke mich ganz besonders bei jenen, die den FC Bethlehem immer wieder weiterbringen wollen, die sogenannten «Macher». Merci viumau. Daniel Pürro

Das Interview …

… mit Daniel Pürro (Spiko-Präsident)

Geburtsdatum:	18.12.1966
Geburtsort:	Oberschrot FR
Beruf:	Fahrzeugverantwortlicher bei Swisscom
Zivilstand:	Verheiratet mit Franziska
Hobbies:	(ausser Fussball): Meine Frau ☺
Lebensmotto:	Leben und Leben lassen !!

(Redaktion Bruno Walker) Seit wann bist Du beim FC Bethlehem?
Seit ca. 30 Jahren.

Was waren bzw. sind Deine Tätigkeiten im Verein?
Seit 1996 Spiko-Präsident.

Die Zukunftsaussichten scheinen vielversprechend: Das neue Spielfeld im Brünnen, ein neues Klublokal sowie ein stark verbessertes Image des Vereins dürften zu einem Aufschwung führen. Was sind Deine Visionen für die nähere Zukunft?
In der Tat sind die Zukunftsaussichten vielversprechend. Wir können mit einer klar verbesserten Infrastruktur unserem Hobby nachgehen. Nebenbei werden wir mit unserem Nachbarn dem Westside auch noch stärker verankert sein. Ich bin sehr zuversichtlich, dass der FC Bethlehem in den nächsten Jahren eine gute Zukunft hat.

Was gefällt Dir bei Bethlehem besonders?
Einfach alles!

Was sollte Deiner Meinung nach dringend verbessert werden?
Mit der Erstellung des neuen Fussballfeldes und des Trainingsplatzes ist ein grosser Wunsch bereits erfüllt.

Angenommen, Du hättest 3 Wünsche frei, welche müssten es sein?
- Gesund bleiben
- 1 Million
- FC Bethlehem wird 100-jährig!

Daniel, besten Dank für das Gespräch!

Donatoren

Donatoren-Hauptversammlung vom 15. Juni 2010

25 Mitglieder der Donatorenvereinigung fanden den Weg ins neue Klublokal, wo die diesjährige Hauptversammlung über die Bühne ging.
Der Bestand hat sich im vergangenen Jahr um vier Mitglieder erhöht. Die Donatoren überwiesen dem Verein insgesamt 11 000 Franken, ein Teil davon ist für den Klubhausneubau vorgesehen. Die Mitgliederbeiträge erfuhren keine Änderung.
Die drei Vorstandsmitglieder Beat Rolli (Präsident), Beat Flückiger (Kassier) und Res Geiser (Sekretär) wurden mit Applaus für ein weiteres Jahr gewählt.
Der traditionelle Donatoren-Apéro wird anlässlich des 1. Meisterschaftsspieles durchgeführt.
Aus Anlass des 25-jährigen Bestehens der Vereinigung, werden spezielle Jacken für die Mitglieder in Auftrag gegeben.
Mit einem Imbiss fand die Hauptversammlung ihren Abschluss, sodass man sich der TV-Übertragung aus Südafrika widmen konnte.

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Junioren Db

In der Rückrunde spielten wir im E-Promotion, welches aus einer Gruppe der stärksten E-Mannschaften der Stadt Bern und Umgebung bestand. Anstelle eines Turniers fand jeweils nur noch ein Spiel statt. Wir mussten uns auf einen Gegner konzentrieren. Es war ein lehrreicher Frühling mit guten und weniger tollen Resultaten (3 Siege und 5 Niederlagen). Eine Halbzeit lang konnten wir gut mithalten oder waren sogar besser, aber in der 2. Halbzeit passte oft nicht mehr viel zusammen. In der neuen Saison spielen wir im D. Ende Juni nahmen die Jungs an einem D-Vorbereitungsturnier teil. Es wurden respektable Resultate erzielt gegen Gegner welche zum Teil zwei Jahre älter waren. Nun wissen wir, dass es nicht leicht wird. Das heisst: trainieren, trainieren…
Zwei neue Spieler, Vincenzo und Nico, sind zu uns gestossen, welche sich gut integriert haben. Vielen Dank den Eltern für die Unterstützung.

Die Trainer: Rafael Gil und Urs Eggimann

Bern-West-Fest 2010

Rückblick und sonstige, kritische Gedanken eines OK-Mitgliedes

Kurz vor der offiziellen Eröffnung des neu erstellten Brünnenparks – dazu gehört natürlich auch unser neuer Sportplatz – ging nach einem Jahr Unterbruch das traditionelle Fussballfest über die Bühne. Es galt für das OK, den neuen Gegebenheiten auf dem Festgelände Rechnung zu tragen. Die Vorbereitungszeit war diesmal relativ knapp, so dass manch einer auf's Gaspedal drücken musste. Am Freitagabend war dann aber alles bereit, bis auf einige Mitglieder, die es mit der Pünktlichkeit nicht so genau nahmen.

Der Wettergott meinte es diesmal gut mit uns, mit Ausnahme des Sonntags konnte man das Fest trockenen Fusses besuchen.

Die gesetzlichen Bestimmungen (Abfallgesetz und Rauchverbot) mausern sich langsam aber sicher zum Partykiller! Um möglichst wenige Depotmarken abgeben zu müssen, stellte man auf Fingerfood um, was nicht allen Festbesuchern behagte. Für mich persönlich war nur das Raclette-Brot ein Hit, mit einer Wurst im Beutel (wohin mit dem Senf, dem Brot und dem Getränk?) kann ich mich mit dem besten Willen nicht anfreunden. Ich werde wohl künftig Kartonteller und Plastikbesteck selbst mitbringen. Auch das legendäre Steak wurde von vielen vermisst.

Ein Pluspunkt war das Festzelt, das allen einen gedeckten Sitzplatz anbot. Nur, das rauchfreie Innenzelt war am Freitagabend praktisch leer. Kaum ein Dutzend «Nichtraucher» verirrten sich vor der Musik- und Tanzbühne. **DJ Alex** (der Skihüttenkönig blieb an diesem Abend ein Bettler) konnte einem leid tun, vor leeren Bänken CD's auflegen zu müssen. Dementsprechend war seine Motivation und Stimmung. Demgegenüber fand man im Raucherzelt kaum einen freien Sitzplatz. Ein Rauchverbot in einem (geschlossenen) Festzelt ist absoluter Schwachsinn, ein Stimmungskiller par exellence.

DJ Alex

Dank den **«Black Hawks»** war das Festzelt am Samstagabend bis um 23 Uhr gut besetzt. Ihre mitreissende Country-Musik begeisterte das Publikum; ein herzliches Dankeschön an Nick (Leadsängerin), Remo, Päscu, Tinu und Marc für den tollen Auftritt.

Die Veranstalter müssen sich wohl etwas einfallen lassen, damit wieder eine richtige Partystimmung aufkommen kann.
Das Fest ist aber auch ein Treffpunkt von Jung und Alt, man trifft sich zu einem Schwatz und begegnet manchem bekannten Gesicht. Zu später Stunde fand man sich in der Schopfbar, die von **DJ Tönu** «beschallt» wurde. «Dank» dem Rauchverbot fand man auch hier ein freies Plätzchen (im Gegensatz zu früher!)
Abschliessend darf ich festhalten, dass es trotzdem ein gelungenes Fest war. Der Besucheraufmarsch war gut, wenn auch nicht überwältigend. Die Abrechnung wird noch die letzten Aufschlüsse liefern.
Meinen OK-Kolleginnen und Kollegen möchte ich für die gute Zusammenarbeit bestens danken. Wir brauchen aber dringend Verstärkung aus dem Mitgliederkreis… ob da jemand bereit ist, aktiv mitzuhelfen, bleibt abzuwarten.

Bruno Walker (Verantwortlicher für Festzeitung, Presse und Werbung)

Impressionen Bern-West-Fest

Sponsoren Bern-West-Fest

Folgende Firmen haben das Bern-West-Fest 2010 unterstützt:

Bruno's Reisen, Bethlehem
Müller-Kamine AG, Ittigen
Bea Expo, Bern
Marco Moser, Treuhand, Bümpliz
Gurtner Apotheke, Bümpliz
Fussball-WM Bienzgut (Westkreis 6)
Regisol AG, Lyss
Helvetia-Versicherungen, Bern
Growa Cash+Carry Bern
Lambda AG, Bümpliz
Fambau, Bümpliz
Rest. Acher, Bethlehem
G&G Carrosserie-Spritzwerk, Niederwangen
Funke Lettershop, Zollikofen
ReinCar, Burgdorf
Fugenterminator, Flamatt
Rest. Schützenhaus, Bümpliz
Gasthof Kreuz, Wohlen
Creadec AG, Bethlehem
Rickli+Wyss, Bethlehem
Valiant Bank, Bethlehem
Schweizerische Mobiliar, Bern
Tempro Personal, Bern
Wirz AG, Bern
Druckerei Hofer, Bümpliz
Wegmüller Boote, Hinterkappelen
Stauffer Mulden, Bern
Rest. Tscharnergut, Bethlehem
Rolf Gerber AG, Bern
Leo's Bäckerei, Bümpliz
Egger Bier, Worb
Kantonalbank Bern
Top Events, Bern
Hoppler, Isolierungen, Oberdorf
Winterthur-Versicherungen, Bern
Verkauf Country-Artikel
JOB-Connector, Bern
Begert Metzgerei, Bümpliz
Büro Keller, Niederwangen
Reist Schreinerei, Bümpliz
Migros, Bern
Lüthi Optik, Bethlehem
Peugeot AG, Zuchwil

Der FC Bethlehem dankt allen Sponsoren ganz herzlich!

Besuchen Sie uns im Internet unter

www.fcbethlehem.ch

1. Mannschaft

Das Projekt «3. Liga» ist geglückt. Bisher. Nach einer harzigen Hinrunde der Saison 09/10 hat sich doch noch alles zum Guten gewendet und das Saisonziel «Klassenerhalt» wurde erreicht. Dies obwohl die Vorzeichen in der Winterpause alles andere als gut standen. Die frisch zusammen gewürfelte Mannschaft aus erfahrenen Spielern der ehemaligen 1. Mannschaft und jungen Spielern der vorjährigen 4.-Liga-Equipe hatte Mühe sich in der neuen Liga zu akklimatisieren. Das Team musste sich erst finden und die jüngeren, erfolgsverwöhnten Spieler (Aufstieg von der 5.-Liga in die 3.-Liga innerhalb von 2 Jahren) mussten sich erst daran gewöhnen, was es heisst, an die eigenen Grenzen zu stossen und für den Erfolg hart zu arbeiten. Was aber keineswegs heisst, dass diese Grenzen nicht gegen oben verschiebbar sind, wie die Resultate der Rückrunde eindrücklich zeigten!
Hart umkämpfte Spiele, bei denen in der Hinrunde der letzte Biss, der uneingeschränkte Wille zum Siegen und die nötige Abgeklärtheit noch fehlten, konnten wir in der Rückrunde für uns entscheiden. Zu dieser deutlichen Leistungssteigerung haben zweifellos auch die intensive Vorbereitung im Winter und das geglückte Trainingslager im März in Italien beigetragen. Die Früchte dieser Arbeit: Mehr als doppelt so viele Punkte in der Rückrunde als in der Hinrunde und ein Tabellenplatz im sicheren Mittelfeld auf dem 6. Rang. Die Mannschaft hat sich gefunden und aufgefangen und das Fussballspielen machte wieder Spass!
Doch nun können wir uns aber nicht auf diesen Lorbeeren ausruhen: Wegen dem Zusammenschluss der 1. und 2. Stärkeklasse der 3. Liga erfahren wir wiederum einen Anstieg des Niveaus, was die folgende Saison keineswegs zu einem Selbstläufer für uns macht! Um in diesem neuen Umfeld wieder zu bestehen, benötigt es noch eine Menge Arbeit. Doch die Mannschaft hat in der Vergangenheit bewiesen, dass sie auf Rückschläge reagieren kann und noch eine Menge Potential unter der Oberfläche schlummert, was einem mit Zuversicht in die Zukunft schauen lässt. Und ausserdem: Man wächst an neuen Herausforderungen und nicht am Wiederholen von bereits bestandenen Prüfungen. Auf ein erfolgreiches Abenteuer «3. Liga», Jungs!
Wir möchten es nicht verpassen folgenden Personen zu danken: Daniel Pürro, Peter Straub für das Platzprovisorium im Stapfenacker, Sonja + Martin Brönnimann für die Bewirtung im Clubhaus und den Pausentee, Brigitte + Jürg Känel für das «Asyl» im Holenacker, sowie der Curva Nord und den Personen welche uns unterstützt haben. Im weiteren danken wir unseren Sponsoren **Sportxx** und **Rest. Acher.**

Daniel Schneider, Captain 1. Mannschaft

Wirtschaft Mühle

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

W. Trösch,
Riedbach
Telefon 926 10 14

G&G
CARROSSERIE
SPRITZWERK

NIEDERWANGEN · 031 980 20 80 · WWW.GUGAG.CH

Ob Renovation, Umbau oder Neubau, bei uns finden Sie alle Spezialisten unter dem gleichen Dach.
SQS-Zertifiziertes Management-System.

ALLES UNTER EINEM DACH!

Wirz AG
Bauunternehmung
Freiburgstrasse 359,
3018 Bern,
Tel. 031 990 77 77

wirz

Junioren-Damen-Obmann

Die Saison 2009/10 verlief in allen Sektoren mehr oder weniger gut. Wir hatten bei den Juniorinnen D einen grossen Zuwachs, so dass wir ab der Saison 2010 eine neue D-Juniorinnen-Mannschaft stellen können. Mit der Eröffnung des neuen Brünnenparks werden nun die aktiven Frauen, die B-Juniorinnen und B-Junioren dort trainieren und spielen. Leider gibt es immer wieder Abgänge, die wir bedauern. So wie derjenige von **Stauffer Daniel**, Trainer Juniorinnen C. Daniel, vielen Dank für deine tolle Arbeit mit diesen Modis. Wir wünschen dir alles Gute für deine Zukunft. Wegen diesem Abgang gib es eine Änderung an der Spitze der C-Juniorinnen: Neue Trainerin wird **Ursula Schüpbach**. Auch dir Ursula, toi toi.
Da ich als Frauentrainer nun im Brünnen tätig bin, ist die Stelle des Juniorenobmannes neu zu besetzen. Interessenten melden sich bitte bei mir.
Das Trainingslager der Frauenabteilung war ein voller Erfolg, die Ziele wurden erreicht. Ich freue mich jetzt schon auf das nächste Jahr.
Nun wünsche ich allen Mannschaften einen guten Start in die neue Saison.

Obmann Gian-Luca de Febis

J&S

Ich möchte Ursula Schüpbach alles Gute wünschen für das C-Diplom.

J&S Coach

Frauen

Hallo zusammen
Wir haben nun die 1. Meisterschaft in der 3. Liga hinter uns. Es war nicht immer leicht, wir hatten es mit Verletzungen, Abgängen und ein bisschen Unerfahrenheit zu tun. Aber unter dem Strich war es eine tolle Erfahrung mit euch zusammen. Wir sind mit dem Ziel gestartet, eine neue Mannschaft zu formen und in der 3. Liga unter die ersten sechs zu kommen. Beide Ziele wurden erreicht, die Mannschaft ist gewachsen und in der Schlussabrechnung gab es einen tollen 3. Platz. Dank der Unterstützung der B-Juniorinnen (Amel, Samira, Ramona, Lara und Carole), die ab und zu Lücken schliessen mussten, gelang dieses Unterfangen. Eine Dankeschön an **Masi**, der uns diese Spielerinnen zur Verfügung stellte. Nicht zu vergessen ist unser Assistent (Mädchen für alles) **Bruuunoo Walker**, der mich sehr stark unterstützt hat. Nun starten wir in die neue Saison mit viel Motivation und mit einigen neue Spielerinnen (Fabiana, Rahel, Claudia, Anik und Aurore). Ich hoffe, dass ihr alle so weitermacht, dann werden wir die gesetzten Ziele wiederum erreichen.

Gian-Luca de Febis

Sponsoren Damenabteilung

Die Frauenabteilung dankt folgenden Sponsoren für die grosszügige Unterstützung:

© 2009 PS Film GmbH
Mutschellenstrasse 105, CH-8038 Zürich
Tel. +41 44 481 31 70, Fax +41 44 481 31 72
psfilm@hotmail.com

Rest. Jäger, 3027 Bern-Bethlehem

Garage Zbinden & Käser AG – 3215 Büchslen, Murten
Tel: +41 31 752 07 52

Rest. Acher, Bethlehem

Trainingslager Frauenabteilung

Fiesch – Trainingslager der Frauenabteilung (Aktive und Juniorinnen) 13. – 16. Mai 2010

Organisation: Marcel Streit
Betreuer: Luca de Febis, Bruno Walker, Marcel Streit, Rolf Ruprecht, Ursula Schüpbach, Daniel Stauffer
Begleitpersonen: Claudia Streit, Rolf Schnegg, Christian Rageth, Jörg Schüpbach

Voller Erwartungen besammelten sich die Teilnehmerinnen am frühen Auffahrtsmorgen im Holenacker. Insgesamt 42 Personen verliessen in 9 Fahrzeugen Bethlehem in Richtung Wallis. Trotz der schlechten Wetterprognose herrschte bei allen eine aufgeräumte Stimmung. In Goppenstein präsentierte sich das Wetter schon wesentlich freundlicher. Nun ging es weiter via Visp, Brig nach Fiesch, wo wir kurz vor Mittag eintrafen. Nach dem Zimmerbezug im Feriendorf und dem Mittagessen standen am Nachmittag bereits die ersten Trainingseinheiten auf dem Programm. Am Abend konnten alle den Match Luzern–YB auf Grossleinwand «geniessen». Die Enttäuschung war gross, als die Berner sang- und klanglos im Luzerner Regen «eingingen».
Den Freitag gestalteten die verschiedenen Teams unterschiedlich, das Sportangebot in Fiesch ist ja riesig. Am Abend galt es, ein von Daniel und Bruno vorbereitetes Quiz zu lösen. Abschliessend hatten die 4 Gruppen eine nicht ganz so einfache Aufgabe zu lösen, galt es doch ein Theaterstück zu inszenieren. Die bunt gemischten Gruppen aus Juniorinnen und Aktiven wussten das Publikum mit witzigen Sketches zu begeistern. Das war absolute Spitze, Girls! Auch das «Dream-Team», bestehend aus Trainern und Begleitpersonen wusste zu gefallen.
Der Samstagmorgen präsentierte sich kühl, die Schneefallgrenze sank in der Nacht markant. Das Eggishorn sowie die Fiescheralp bekamen eine ansehnliche Portion Neuschnee. Schon bald zeigte sich aber die Sonne, insgesamt profitierten wir in diesen Tagen doch vom guten, meist trockenen Walliser Wetter!
Am Vormittag stand das interne Fussballturnier auf dem Programm. Auch hier kämpften die gleichen Teams wie am Freitag um Punkte. Man konnte einige gelungene Aktionen bewundern. Die drei Frauenequipen kämpften zwar beherzt, sie konnten den Finalsieg des Dream-Teams indessen nicht verhindern, obwohl dort «Schneider» und «Mardassi» agierten…!

Den Nachmittag konnten alle nach eigenem Gutdünken gestalten. Das Trainer- bzw. Begleitteam machte einen Abstecher ins nahegelegene Binntal, das besonders durch seine Mineralien bekannt ist. Statt nach Steinen zu suchen, fuhren wir nach Imfeld – der letzte mit dem Auto erreichbare Ort – um dort ein Strahlercafé zu geniessen. Dem Gebiet entsprechend gibt es dazu gratis einen Bergkristall.
Nach einem Zvieri in Binn (Luca, Dänu und Brünu genehmigten sich ein Käsefondue) galt es, wieder ins Feriendorf zurückzufahren, wo die meisten ein «zweites» Nachtessen genossen. Am Abend wurde schliesslich noch ein Tischtennis-Turnier durchgeführt. Da gab es doch einige Talente zu beobachten.

Am Sonntagmorgen um 10 Uhr galt es von Fiesch Abschied zu nehmen, ein schönes Trainingslager ging seinem Ende entgegen. Das angestrebte Ziel (nebst den Trainings), das Zusammengehörigkeitsgefühl der einzelnen Teams zu fördern, wurde vollumfänglich erreicht. Es machte auch den Trainern sichtlich Spass dieses Lager zu leiten. Eine Reservation für das nächste Jahr wurde jedenfalls bereits in die Wege geleitet….!!

Ein Dankeschön geht an alle Trainer für die gute Zusammenarbeit sowie natürlich an die Begleitpersonen Claudia, Rolf, Christian und Jörg für ihr Mitkommen.

So gegen Mittag traf der Tross wieder wohlbehalten im Holenacker ein. Der von vielen erhoffte Höhepunkt am Sonntagnachmittag endete leider mit einem grossen Katzenjammer (schuld war nicht Bethlehem, sondern die Young Boys!).

Der Berichterstatter: Bruno Walker

Trainingslager der Damen-Abteilung in Fiesch

Als «Organisator» eines Lagers geht man ja immer mit gemischten Gefühlen auf die Reise. Aber bereits bei der Besammlung am Donnerstagmorgen im Holi wurden meine ersten, kleinen Bedenken wie weggelacht. Da erschienen doch tatsächlich nur freudige und unternehmungslustige Spielerinnen und Betreuer um die ca. 2.5-stündige Fahrt nach Fiesch unter die Räder zu nehmen.
Was wir in Fiesch alles an Freude, Spass und vorbildlichem Verhalten ALLER erleben durften, ist ein absolutes Highlight eines Lagerleiters. An dieser Stelle ein grosses Kompliment an die Spielerinnen und Begleiter, die immer vollmotiviert und mit Freude alles mitgemacht haben.

So ein Lager braucht ja immer auch die Unterstützung von vielen, verschiedenen Seiten. Ein ganz grosses Dankeschön geht an die Begleiter Claudia Streit, Christian Rageth, Rolf Schnegg und natürlich unseren «Präsi» Jörg Schüpbach. Ohne solche Leute, die ihre Zeit, Einsatz und Auto zur Verfügung stellen und auch noch dafür bezahlen, kann man so ein Lager gar nicht durchführen.
Ein weiteres Dankeschön an unseren Verein, der das Lager mit einem grosszügigen Zustupf unterstützte. Und natürlich auch einen lieben Dank an meine Trainer-Kollegin Ursula Schüpbach und Kollegen Bruno Walker, Luca de Febis, Daniel Stauffer und Rolf Ruprecht, die mit ihrem Einsatz das Lager zum Erfolg brachten.
Ich freue mich schon auf das nächste Trainingslager in Fiesch, denn aufgrund der Rückmeldungen aller Beteiligten, haben wir beschlossen an der Auffahrt vom 2. bis 5. Juni 2011 das Lager wieder durch zu führen, hoffentlich mit der ganzen Damenabteilung, also auch unseren neuen, jüngsten Spielerinnen.

Mit vielen positiven Erinnerungen: Marcel Streit

Pizza Bethlehem

Der Bethlehem-Film hat ein riesiges Interesse ausgelöst. Nach der Première am 9. April im Pathé Kino Westside lief der Streifen wochenlang in den Schweizer Kinos. Im Kellerkino Bern war er während 17 Wochen im Programm. Der Startschuss fiel ja an den Solothurner-Filmtagen, wo der Film grosse Beachtung fand. Sogar am 19. Internationalen Film-Festival in Innsbruck wurde der von Bruno Moll produzierte Film gezeigt.
Im Fernsehen wurde «Pizza Bethlehem» auf dem Phönix-Kanal ausgestrahlt. Im Schweizer Fernsehen waren die Girls in «Box Office» und «Horizonte» vertreten. Eine gekürzte Fassung wurde auf SF 1 unter dem Titel «Die Girls des FC Bethlehem» ausgestrahlt.
Der Medienrummel war immens. Alle wollten ihre Berichte, Fotos, Filme und Interviews dem breiten Publikum präsentieren, sei es das Radio, Fernsehen, Zeitungen oder Zeitschriften. Die Darstellerinnen sowie der Trainer hatten mit Auftritten und Interviews alle Hände zu tun. Kaum ein Training, an dem nicht ein Journalist oder Fotograf im Holenacker auftauchte. Die Spielerinnen hatten dadurch auch Mühe, sich in der Rückrunde wieder voll auf das Fussballspielen zu konzentrieren.
Dank dem Bekanntheitsgrad wurden die Juniorinnen denn auch zum Zugerland-Turnier eingeladen. Der Name «FC Bethlehem» hat schon bald Kultstatus, den es nun zu nutzen gilt. Im Café Tscharni steht gar die «Pizza Bethlehem» (Fungi-Ananas-Schinken) auf der Speisekarte.
Wer den Film verpasst hat, kann die entsprechende DVD ab dem 8. August beim Trigon-Film Shop bestellen (Preis: Fr. 24.–). Ein Bericht von Bruno Walker

Schreinerei Innenausbau A. REIST

Alfred Reist
Winterholzstrasse 81
3018 Bern
Telefon 031 992 16 11
Fax 031 991 44 81

– allgemeine Schreinerarbeiten
– Spezialanfertigungen
Restauration, Reparaturen
auch für Glas

5016528

Bäckerei-Konditorei

Mitten im Quartier backen wir jeden Tag für Sie:

- knusprige Buttergipfel
- über 20 geschmackvolle Brotsorten und vieles mehr

Bethlehemstrasse 2, Sonntag offen 8-13 Uh, Tel: 031/ 992 15 16
Bottigenstrasse 46, Sonntag offen 8-12Uhr, Tel: 031/ 991 57 07

Blechschaden !

Uns ist keine Beule zu gross.
Und dank EDV-unterstützter
Mischanlage stimmt danach
auch der Farbton wieder.

Spenglerei
Schlosserei
Malerei
Schriften

Carrosserie Steck AG
Untermattweg 9
3027 Bern
031 / 991 33 55

Reinigungen + Bodenbeläge

Martin Imhof

Holenackerstrasse 31/D10
3027 Bern
Telefon 031/991 64 74
Fax 031/991 93 25

Unser Angebot im Internet:

www.imhof-reinigungen.ch

Juniorinnen B

Bis heute konnte ich immer einen durchwegs positiven Bericht über unsere Juniorinnen B schreiben. Dieser hier ist leider nicht nur erfreulich. Weshalb nicht? Nun zum Einen war diese Frühjahrs-Runde nicht gerade mit viel Freude, Willen und Begeisterung aller Teammitglieder erfüllt. Der Entscheid von vier Spielerinnen, Ende Saison mit dem Fussballspielen aufzuhören hat die Stimmung, den Einsatz, die Begeisterung und die letzte Konsequenz beim Mitmachen stark beeinflusst. Zusätzlich wurde durch viele Absenzen aufgrund diverser Termine im Zusammenhang mit der kirchlichen Unterweisung und Vorbereitung auf die Konfirmation, der Zusammenhalt stark beeinflusst, konnten wir doch während der Meisterschaft nie mit der gleichen Equipe spielen. Dies hat sich so ausgewirkt, dass wir bis zum vorletzten Spiel punktelos geblieben sind und die Spielerinnen dadurch auch nicht gerade sehr motiviert waren. Auch der Trainingsbesuch war von diversen Spielerinnen leider sehr mangelhaft, ein Novum in diesem Team.
Dank dem engagierten Einsatz unserer Aktivdamen und den jüngsten Modis im Verein konnten wir immer mit genügend Spielerinnen zu den Matches antreten. An dieser Stelle meinen lieben Dank an alle beteiligten Trainerkollegen für die Unterstützung. Also mit Null Punkten traten wir zu unserem letzten Heimspiel in dieser Runde an. Der Gegner war ausgerechnet Hünibach welches mit einem Sieg Gruppensieger geworden wäre! Wäre, wenn nicht… aber zuerst mal dies. Das letzte Spiel fand am Samstag, 5. Juni 2010 um 10.30 Uhr im Holenacker statt. Das Wetter war prächtig und heiss, sehr heiss! Da ich mir an den letzten Spieltagen jeweils schier die Lippen wund gesprochen hatte, sagte ich diesmal den Modis nur «häbet Freud u gniesset dä Tag, das Spiu u gäbets ds Beschtä».
Und siehe da, gegen einen schier übermächtigen, starken, motivierten Gegner spielte mein Team plötzlich Zauberfussball. Mit Kampf, Einsatz, Willen, Spielfreude, nie aufgeben, Rückstand nachrennen, ausgleichen, erreichten wir schliesslich ein sehr verdientes Unentschieden! Die anwesenden Zuschauer (mit Ausnahme des Hünibach-Trainers) waren begeistert ab soviel gutem Frauenfussball. Bravo Modis, ihr habt bewiesen, dass ihr das Herz auf dem rechten Fleck habt. Mit diesem positiven Erlebnis verabschiede ich mich von den Spielerinnen, Lia, Sophie, Nadia und Jana, und wünsche Euch alles Gute für die Zukunft. Gleichzeitig begrüsse ich die neuen B-Juniorinnen Nhi, Merve, Mirjam, Temi und Flutura und freue mich auf die neue Saison.

Einen ganz grossen Dank auch an alle Eltern, Bruno Walker, Beat Flückiger, Brigitte und Jüre Känel für einfach Alles, was ihr für unser Team und den Verein macht. Auf die neue Saison zügeln wir vom Holenacker ins Brünnen und werden ab August alle Trainings und Spiele auf unserem neuen, tollen Fussballfeld absolvieren und so auch das neue Klubbeizli geniessen können.
So jetzt wünsche ich allen eine schöne Sommerzeit und bis bald auf dem «Bitz».

Gruess Marcel Streit

Juniorinnen B – Turnier

Zugerland-Turnier – Juniorinnen B – vom 22. Mai 2010

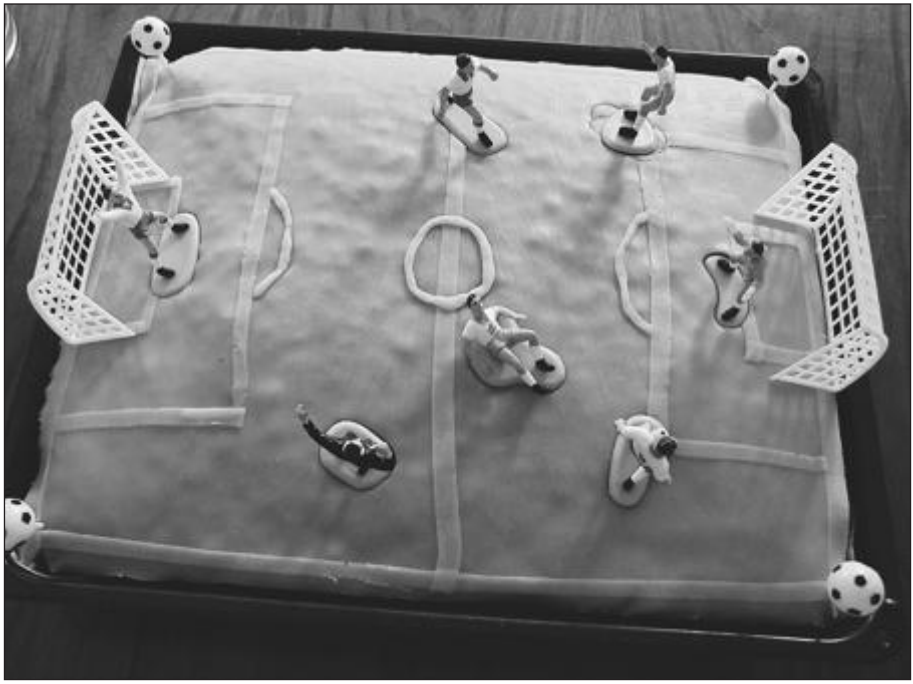
Zwei Wochen vor dem Turnier wurde ich angefragt ob wir am internationalen Zugerland-Turnier mit unseren Juniorinnen B teilnehmen wollen. Nach Rückfrage bei den Mädels, schliesslich war der 22. Mai ja der Pfingstsamstag, sagte ich mit gemischten Gefühlen zu.
Gemischte Gefühle deshalb, weil die Saison bisher alles andere als erfreulich gewesen war (siehe Bericht über die Juniorinnen B). Ich nutzte die Gelegenheit und nahm anstelle der Spielerinnen die Ende Saison aufhören, die «neuen» Juniorinnen B mit an das Turnier.
Also starteten wir am Samstagmorgen um 06.30 Uhr (!!) voller Tatendrang nach Zug. Dort angekommen fragte ich die Girls erst mal mit welchen Erwartungen sie an das Turnier gekommen sind. Um zu gewinnen, sagten sie mir. Darauf machte ich mit Ihnen einen «Deal». Wir spielen erst mal die drei Gruppenspiele, schauen wo wir stehen und erstellten uns danach einen Schlachtplan. Gut, mit zwei Unentschieden und einem Sieg waren wir Punkt und Torgleich mit Zürich Höngg Erster der Gruppe. Das notwendige Penaltyschiessen gewannen wir souverän und somit standen wir in den Viertelfinals.

Welchen Schlachtplan wollt ihr jetzt, Freude und Spass und schauen was daraus wird oder gewinnen um «jeden» Preis? Wir wollen gewinnen, war die Antwort. OK dann müssen wir auch taktisch klug spielen und das heisst an solchen Turnieren mit 18 Minuten Spielzeit vor allem keine Tore bekommen! Dieses Ziel wurde optimal umgesetzt, mit zwei weiteren 0:0 und zwei weiteren, gewonnenen Penaltyschiessen (das letzte mit 13:12) standen wir im Final.
Tja und dort spielten wir …. Nein nicht 0:0, wir kassierten unser erstes Tor im Turnier und verloren mit 0:1. Der ersten Enttäuschung folgte sehr schnell die grosse Freude über ein super Turnier, wo wir in jedem Spiel eine gute Leistung gezeigt haben und eigentlich aufgrund der Chancen den Final auch hätten gewinnen müssen. Aber auch so war das ein wunderbares Erlebnis für die Mädels und uns Betreuer. Glücklich und zufrieden trafen wir Abends um halb neun wieder in Bern ein.
An dieser Stelle einen ganz ganz grossen Dank an Bruno Walker und Christian Rageth, die uns an das Turnier begleitet und gefahren haben und auch sonst immer für mein Team da sind, merci viu mau, isch nid säubschtverständläch!!
Klar, dass wir Betreuer diesen Erfolg noch bis lang in die Nacht hinein gefeiert haben, dabei stellte sich heraus, das Bruno kein Vegetarier ist!!
Wir werden, wenn irgendwie möglich, nächstes Jahr versuchen den Titel nach Bern zu holen. In diesem Sinne… Gruess Marcel Streit

Juniorinnen C

Auch in der Herbstrunde waren die Spielerinnen ambitioniert und haben vorbildlich trainiert. In der stärkeren Gruppe hat es für uns trotz der Verstärkung von Neuzuzug Flutura nicht ganz an die Spitze gereicht. Wir konnten die Herbstrunde jedoch auf dem guten 3. Platz abschliessen – nur zwei Punkte hinter dem Erstplatzierten Frutigen.

Über Auffahrt haben zehn Spielerinnen am Trainingslager der Frauenabteilung in Fiesch teilgenommen. Nebst Fussballspielen wurde um Punkte mit Shuttles gerungen, Ping-Pong gespielt, geschwommen und es wurden Wände hochgeklettert. Den LeiterInnen war es ein Anliegen, dass sich die Spielerinnen der verschiedenen Teams (besser) kennen lernen und somit der Zusammenhalt gefördert werden kann. Danke, Masi, für die gute Organisation und dem Vorstand für die Kostenbeteiligung des FC Bethlehem!



Wir danken den Spielerinnen für ihren Einsatz und ihr vorbildliches Verhalten auf und neben dem Platz. Danken möchten wir auch dem Platzwart Jürg Känel und seiner Frau Brigitte für die gute Zusammenarbeit und die Hilfsbereitschaft, unserem Goalie-Trainer Beat Flückiger, unseren treuen Schiris Bruno Walker und Beat Flückiger, den Eltern und Geschwistern, die uns an die Matchs begleitet und lautstark unterstützt haben und dem «Management» des FC Bethlehem.

Flutura, Marla, Merve, Mirjam, Nhi und Temi werden uns auf die Herbstrunde hin verlassen. Mit Ausnahme von Marla werden alle bei den B-Juniorinnen spielen. Wir wünschen Euch viel Spass und Erfolg mit der neuen starken Mannschaft!
Auch Dani wird uns Richtung Thailand verlassen. Er hat den Spielerinnen viel beigebracht und war stets mit viel Herzblut dabei. Danke für Deinen grossen Einsatz. Wir wünschen Dir gutes Gelingen mit der neuen Herausforderung in Thailand.

Rolf und ich werden das neu zusammengesetzte Team der C-Juniorinnen trainieren. Wir freuen uns auf die neue Aufgabe und die Meisterschaft.

Ursula Schüpbach und Dani Stauffer

Wir bieten Ihnen:

- Persönliche und kompetente Beratung über Gesundheit, Ernährung und Kosmetik
- Gratis-Hauslieferdienst
- Über 8000 Artikel am Lager

Apotheke Tscharnergut
Christoph Kaufmann
Fellerstrasse 28
3027 Bern
Telefon 031 992 45 49

«Vertrauen kann sich nur entwickeln. Die Zeit nehme ich mir für Sie.»

Andreas Geiser, Versicherungs- und Vorsorgeberater
M 079 314 21 22

Ganz einfach. Fragen Sie uns.

Helvetia Versicherungen
Generalagentur Bern
Länggassstrasse 7, 3001 Bern
T 058 280 74 11, F 058 280 74 00
andreas.geiser@helvetia.ch
www.helvetia.ch

helvetia

Juniorinnen

Juniorinnen im Aufbau – ein toller Erfolg

In der letzten Ausgabe des «Brünnenstürmer» berichteten wir von sieben jungen Girls die am Training teilnehmen und hofften, dass noch 4–5 dazu stossen würden, damit ein Team für die Meisterschaft gemeldet werden könnte. Im Laufe des Frühjahrs kamen immer **mehr junge Mädchen** dazu, so dass an den Trainings am Montag und Donnerstag jeweils regelmässig so zwischen **20–25 Mädchen** anwesend waren. Der Aufwand hat sich also voll gelohnt. In den Monaten Mai und Juni wurden bereits einige Freundschaftsspiele absolviert. Bis jetzt gab es aber noch lauter Niederlagen, doch sind schon Fortschritte zu sehen. Wir werden nun in der neuen Saison mit einem D-Team in die Meisterschaft starten. Unsere Gegner werden mit Ausnahme der Femina Kickers aus Worb und Ostermundigen alles **Knabenteams** sein. Das wird sicher sehr hart aber auch spannend zu verfolgen sein, wie sich das junge Team entwickelt. Alle freuen sich, wenn uns an den Spielen viele Zuschauer unterstützen werden… Ganz herzlichen Dank. auch an die Eltern, dass sie uns die Mädchen anvertrauen. B. Flückiger

Fussballschule FC Bethlehem

Auch das ist eigentlich eine **Erfolgsgeschichte**. Es kamen immer mehr und mehr, so dass ich Hilfe für die Durchführung der Trainings brauchte. Corinne Gil (selber langjährige Bethlehem-Spielerin) hat mich unterstützt, damit die **20–24 Teilnehmer/innen** auch etwas profitieren konnten. Die älteren Jahrgänge (2001– 2003) wurden nun in die E- bzw. F-Junioren weitergegeben, damit in der Fussballschule wieder neue Kinder der Jahrgänge 2004 und 2005 aufgenommen werden können. Vielen Dank auch da für die Mithilfe und die Unterstützung. In der neuen Saison wird mich Herr Martin Reist unterstützen. Wir freuen uns auf die neue Saison und sind gespannt was uns erwartet. B. Flückiger

Bitte notieren:

Lotto FC Bethlehem

Freitag/Samstag, 26./27. November 2010, im Gäbelhus